Nach einem Hinweis aus der Szene

Drogenfahnder schlagen zu: 1,3 Kilo Heroin sichergestellt, vier Dealer festgenommen

Garbsen/Hannover (wbn). Kiloweise Heroin haben Drogenfahnder im Raum Hannover beschlagnahmt. Gleichzeitig wurden vier Drogenhändler gefasst. Szene-Hinweise hatten die Täter ins Visier der Ermittler gebracht.

Polizeibeamte haben in Hannover und Garbsen vier Männer (zweimal 21 Jahre, zweimal 22 Jahre) festgenommen, die im Verdacht stehen, mit Betäubungsmitteln gehandelt zu haben. Bei Wohnungsdurchsuchungen haben Ermittler umfangreiches Beweismaterial und Drogen - unter anderem 1,3 Kilogramm Heroin - beschlagnahmt. Seit August dieses Jahres ermittelt die Polizei Hannover gegen die vierköpfige Tätergruppe wegen Verdachts des Handels mit Betäubungsmitteln.

Fortsetzung von Seite 1

Die Männer waren aufgrund von Hinweisen aus der Drogenszene ins Visier der Beamten geraten. Vergangene Woche - am Donnerstagabend und Freitagmorgen - nahmen Polizeibeamte die Tatverdächtigen in Hannover und Garbsen vorläufig fest. Ermittler durchsuchten die insgesamt sieben Wohnungen der Männer in den hannoverschen Stadtteilen List, Nordstadt, Hainholz und Stöcken sowie einen Kleingarten in Ledeburg. Dabei beschlagnahmten die Beamten insgesamt 1.300 Gramm Heroin sowie 3390 Gramm Marihuana. Die Drogen haben einen Straßenverkaufswert von rund 40 000 Euro.

Die Festgenommenen - alle sind bereits mehrfach polizeilich in Erscheinung getreten - haben in ihren Vernehmungen keine Angaben zum Tatvorwurf gemacht. Ein Haftrichter erließ noch am Freitag vergangener Woche Untersuchungshaftbefehle gegen das Quartett. Der Haftbefehl gegen einen der beiden 22 Jahre alten Tatverdächtigen wurde unter Auflagen bis auf Weiteres außer Vollzug gesetzt.

Die Männer müssen sich nun wegen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge verantworten.